

Rocken gegen Rechts! – im Jugendkulturcafé

Rocken gegen Rechts! Unter diesem Motto steht am Samstag, 24. Mai, ein besonderes Konzert im Jugendkulturcafé (JKC) Kamen. Die Besucher erwartet ein Abend voll guter Musik in gemütlicher Konzertatmosphäre und das alles unter dem Aspekt der Bekämpfung von Rassismus. Organisiert wird das Ganze von der Anti-Rassismus-AG des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ setzt sie sich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung ein.



Acoustic Rising

Das line up für dieses Konzert :

- Mit der lokalen Band "ACOUSTIC RISING" kommen auch die älteren Semester zu ihrem Musikgeschmack. Die Jungs, die auf die Namen Olaf Niemann, Tobias Leidecker, André Ceschinski, Tobias Betke und Daniel Gomez Meier hören, sagen von sich selber: „Im Vordergrund unserer Interpretationen stehen keine lauten Gitarren und Drums, sondern harmonische und warme Klänge – aber das auf hohem Niveau“, so die Kamener Rock-Röhre und Frontmann Olaf Niemann (45), der bereits mit Musikern von Sweet, Smokie und Gravedigger auf der Bühne stand“.
- Die Kombo „**JOYNS** „ aus Kamen um den Leadsänger Fabian Kötter sorgt mit ihrer Art der Musik für eine klare Partystimmung.
- Die Band „**KOMPROMISSLOS**“ ist eine neue Formation aus Dortmund, zu der wir noch nicht viel sagen können und somit wir uns auch überraschen lassen. Die Newcommer spielen von Billy Talent und schlagen eine Bogen bis zu „rage against the Maschine“ einen guten Coverrock.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Seit dem Schuljahr 2012/2013 ist auch das Geschwister-Scholl-Gymnasium auf Initiative der GSG-Schülervertretung und unter der Schirmherrschaft der Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna, Alexandra Khariakova, offiziell eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und damit Teil eines deutschlandweiten Netzwerks von Schulen. Die Schule-ohne-Rassismus-AG (AG „SoR/SmC“) des GSG erarbeitet Aktionen und Projekte in diesem Sinne und setzt sich mit der Idee des Netzwerks auseinander: Was genau bedeutet „SoR/SmC“ eigentlich? Was genau ist überhaupt Rassismus? Und vor allem: Wie können wir alle Courage zeigen?

In der AG geht es aber nicht darum, nur über die Idee des Netzwerks nachzudenken! Die Schüler wollen vielmehr Steine ins Rollen bringen! Von der AG organisierte, im Idealfall aber von der gesamten Schulgemeinschaft durchgeführte Projekte und Aktionen sind das große Ziel: Infoveranstaltungen, Spendensammlungen, Teilnahme am SoR/SmC-Regionaltreffen, Zusammenarbeit mit den anderen SoR/SmC-Schulen in Unna und viele weitere Aktionen gegen Rassismus und für Courage haben am GSG bereits stattgefunden oder werden aktuell vorbereitet.

„Mit unserer Aktion wollen wir ein Zeichen gegen Rassismus und Extremismus setzen. Der gesamte Erlös kommt der Anti-Rassismus Arbeit des JKC und der Dortmunder Initiative „BackUp“ zugute“, erklärt die AG.

Einlass: 18.30 Beginn: 19.00

Vorverkauf: 3€ Abendkasse: 5€

Fragen oder Ticketreservierungen bitte per E-mail an rockengegenrechts@gmail.com

Schüler der Freiherr-von-Ketteler-Schule lernen in der Waldschule Cappenberg

Einen Unterricht der besonderen Art erlebten Schülerinnen und Schüler Freiherr-von-Ketteler-Grundschule. Der Schulranzen blieb zu Hause, stattdessen ging es mit einem kleinen Rucksack in ein großes, grünes Klassenzimmer: Die Klassen 4 a und 3 c sowie die Klassen 4 b und 4 c besuchten mit ihren Klassenlehrerinnen die Waldschule Cappenberg. Gesponsert hat das Erlebnislernen die Abfallberatung der GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH.



Die Klassen 4 a und 3 c sowie die Klassen 4 b und 4 c der Freiherr-von-Ketteler-Schule Rünthe besuchten mit ihren Klassenlehrerinnen die Waldschule Cappenberg.

Annette Graf, Oliver Belaire und Andreas Witte, Mitarbeiterinnen der Waldschule, führten die Klassen durch den Wald und durch das umweltpädagogische Programm. Trotz wechselhaftem Wetter hatten die Kinder sichtlich ihren Spaß bei der spielerischen Erforschung des Waldes. Ausgestattet mit Becherlupen schwärmten sie in kleinen Gruppen immer wieder aus. Die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten: Spinnen, Riesenkäfer, Frösche, Erdkröten und sogar ein Lurch wurden bestaunt. Manches Wesen war den Kindern bisher höchstens aus dem Zoo bekannt, nun konnten sie die Tiere in den eigenen Händen halten und bewundern. Selbstverständlich wurden alle Tiere wieder frei gelassen. Aufmerksam wurden auch die Waldregeln befolgt. So wurde z. B. das Pausenbrot – umweltfreundlich, da Abfall sparend – in wiederverwendbaren Brotdosen mitgebracht. Vereinzelt anfallende Verpackungsabfälle wurden eingepackt und mitgenommen, nichts blieb im Wald zurück.

Die Frage, was denn eigentlich mit den vielen Blättern im Wald geschieht, führte schließlich zum wichtigen Thema Kompostierung. So erfuhren die Kinder Wissenswertes über die im Waldboden lebenden Mikroorganismen, wie mit deren Hilfe das Laub kompostiert wird und daraus wertvoller Humus entsteht. Ein Vergleich mit der Kompostierung der in der Biotonne gesammelten organischen Abfälle aus Küche und Garten am Fröndenberger Kompostwerk rundete das Thema ab. Zur Vor- und Nachbereitung erhielten die Klassen von der GWA ein umfangreiches Paket mit Informations- und Arbeitsmaterialien. Bereits seit mehreren Jahren arbeitet die GWA-Abfallberatung mit der Waldschule zusammen, um das Thema den Schülern spielerisch zu vermitteln. Jährlich werde kreisweit bis zu 30 Schulklassen ein Besuch der Waldschule finanziert, erläutert Stefanie Lieg von der GWA.

Auch im nächsten Jahr bietet die GWA-Abfallberatung einen erlebnisreichen Besuch zum Thema „Kompostierung“ in der Waldschule für 30 Schulklassen an. Interessierte Schulen können sich bereits jetzt bei der GWA-Abfallberatung am Infotelefon unter (0 800 400 1 400 (gebührenfrei, im Kreis Unna) vormerken lassen.

VHS-Vortrag: Arthrose – Was tun gegen den Gelenkverschleiß?

„Arthrose – Was tun gegen den Gelenkverschleiß?“ lautet der Titel eines aktuellen Angebot im Rahmen der naturheilkundlichen Vortragsreihe der VHS Bergkamen am 5. Juni.

Arthrose ist die häufigste Form aller Gelenkerkrankungen. Allein in Deutschland sind 5 bis 10 Millionen Menschen betroffen. Kennzeichen der Arthrose ist die immer dünner werdende und sich verändernde Knorpelschicht des betroffenen Gelenkes. Ist ein Umbau des Gelenkknorpels erst einmal vorhanden, so hilft vielfach nur noch die Einnahme von Schmerzmitteln oder eine Operation.

Das oberste Ziel einer Arthrose-Behandlung ist demnach, den Fortschritt des Knorpelabbaus zu stoppen. Welche Maßnahmen dazu geeignet sind, erfahren Interessierte in dem VHS-Vortrag „Arthrose – Was tun gegen den Gelenkverschleiß?“ der Heilpraktikerin Claudia Lindemann am Donnerstag, 5. Juni, von 19 bis 20:30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassende Einblicke in die Rolle der Ernährung bei Arthrose. Tipps aus

der Naturheilkunde ergänzen das Thema.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung Kurs mit Kursnummer 3426 ist ein Kursentgelt in Höhe von 9,00 € zu entrichten. Eine vorherige Anmeldung bei der VHS ist erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit online über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Mord am Hellweg: Bestseller-Autorin Petra Hammesfahr bringt das „Böse“ in die Ökologiestation

Eine der erfolgreichsten Krimi-Autorinnen Deutschlands liest am 30. September, 19.30 Uhr, für das „Mord am Hellweg“-Publikum in Bergkamen. Petra Hammesfahr, mehrfach ausgezeichnet für ihre Werke, wird ihren brandneuen Kriminalroman „An einem Tag im November“ in der Ökologiestation präsentieren.



Krimiautorin Petra Hammesfahr kommt bei „Mord am Hellweg“ nach Bergkamen. Foto: Wilfried Hammesfahr

Als eine Fünfjährige spurlos verschwindet, muss Kommissar Klinkhammer ermitteln. Doch noch ahnt der Ermittler nicht, dass seit Monaten in der Nachbarschaft Dinge geschehen, die an jenem Tag im November unweigerlich zur Katastrophe führen ... Die Autorin ist bekannt dafür, das Abgründige in ihre Romane einziehen zu lassen. Gänsehaut ist also garantiert!!!

Erster Roman mit 17

Petra Hammesfahr schrieb mit 17 ihren ersten Roman. Mit ihrem Buch „Der stille Herr Genardy“ kam der große Erfolg. Seitdem schreibt sie einen Bestseller nach dem anderen, u. a. „Die Sünderin“, „Die Mutter“ und „Erinnerungen an einen Mörder“. Die Autorin lebt in der Nähe von Köln.

Auch hier gilt: Früh Karten sichern! **Wer bereits jetzt bucht, zahlt statt des regulären VVK-Preises (13,90 Euro/ermäßigt 11,90 Euro) einen Frühbucherpreis. Tickets zum Frühbucherpreis sind erhältlich, bis das Kontingent erschöpft**

ist.

**Infos/Karten: Stadt Bergkamen, Kulturreferat (02307) 96 54 64
oder i-Punkt Unna (02303) 10 37 77 und unter
www.mordamhellweg.de.**

Fahrer ohnmächtig – Bus prallt gegen Laterne

Jede Menge Glück hatten am Sonntagmittag die Fahrgäste eines VKU-Linienbusses, als der Fahrer ohnmächtig wurde und auf der Massener Straße im Bereich der Einmündung Wickeder Straße die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor.



Der Linienbus war nach dem Aufprall auf die Mauer an der Massener Straße nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Foto: Ulrich Bonke



Der Linienbus überfuhr ein Verkehrsschild und einen Zaun. Foto: Ulrich Bonke

Am Sonntag fuhr gegen 13.10 Uhr ein 48 jähriger Linienbusfahrer auf der Massener Straße aus Richtung Afferder Straße kommend. In Höhe der Einmündung Wickeder Straße verlor der Busfahrer plötzlich das Bewusstsein und sackte in sich zusammen. Der Bus fuhr nach rechts auf den Gehweg, schrammte

an einer Steinmauer entlang und prallte gegen eine Laterne und ein Verkehrsschild bevor er zum Stehen kam. Der Fahrer wurde hierbei verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Die im Bus befindlichen Fahrgäste blieben unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 15 000 Euro.

Public Viewing: Alle Spiele des DFB-Teams live im Martin-Luther-Zentrum

Zur FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014 hat die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen über die EKD wieder die Lizenz zum Public Viewing erworben.

Gezeigt werden alle Spiele mit deutscher Beteiligung im Martin-Luther-Zentrum an der Preinstraße in Oberaden. Der Eintritt ist frei. Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn.

Die Termine:

Datum	Spielbeginn	Spielpaarung
Montag, 16. Juni 2014	18:00 Uhr	Deutschland – Portugal
Samstag, 21. Juni 2014	21:00 Uhr	Deutschland – Ghana
Donnerstag, 26. Juni 2014	18:00 Uhr	USA – Deutschland

Wenn die deutsche Mannschaft die Vorrunde übersteht, wird die WM etwas für Nachtschwärmer. „Aber warum nicht abends oder nachts im Gemeindehaus mit anderen bei den Spielen der deutschen Fußball Nationalmannschaft mitfiebern?“, meint die Martin-Luther-Kirchengemeinde.

Dreister Raub: Beifahrer reißt 75-Jähriger Kette vom Hals

Eine 75-jährige Kamenerin ist am Freitagnachmittag an der Dortmunder Straße in Kamen Opfer eines dreisten Raubs geworden.

Wie die Polizei mitteilt, ging die 75-Jährige am Freitag gegen 16 Uhr entlang der Dortmunder Allee in Kamen in Richtung Dortmund. Neben ihr hielt ein mit zwei Personen besetzter Pkw an und der Beifahrer fragte sie nach dem Weg zum Krankenhaus. Anschließend bat er sie, ihm den Weg auf dem Stadtplan zu zeigen. Als die Frau sich in das Fahrzeug beugte, riss der Beifahrer ihr die Kette vom Hals. Anschließend flüchtete der Pkw in Richtung Dortmund.

Die beiden Fahrzeuginsassen werden als dunkelhäutig beschrieben. Einer sei schlank der andere dick gewesen. Sie waren zur Tatzeit mit einem schwarzen Pkw-Kombi unterwegs. Wer kann Angaben zur Tat oder den möglichen Tätern machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Radfahrer nach Unfall mit

Rettungshubschrauber in Krankenhaus geflogen

Ein 56-jähriger Radfahrer wurde am Sonntagabend durch einen Verkehrsunfall auf der Münsterstraße in Werne nach einem Zusammenprall mit einem Motorrad schwer verletzt.

Nach Angaben der Beteiligten querte am Sonntag um 19.20 Uhr der 56-jähriger Radfahrer aus Werne die Münsterstraße – etwa in Höhe Ottostraße / Goerdeler Straße. Hierbei kollidierte er mit einem bevorrechtigten Motorradfahrer, welcher samt Sozia auf der Münsterstraße fuhr. Der 63-jährige Kradfahrer und seine 18-jährige Sozia wurden leicht verletzt. Der Radfahrer wurde schwer verletzt mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Hinweise auf Lebensgefahr liegen nicht vor.

ADFC feiert Geburtstag: Thomas Semmelmann bleibt 1. Vorsitzender in NRW

Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) feierte in Unna sein 30-jähriges Bestehen. Der Bergkamener Thomas Semmelmann wurde als Vorsitzender wiedergewählt. Das Fahrrad sei als Verkehrsmittel in der Mitte der Gesellschaft angekommen, stellte er zufrieden fest.



Das mit großer Mehrheit wiedergewählte Vorstandsteam des ADFC-Landesverbands NRW am Samstag in Unna.

Wie bei einer Familienfeier, wo bei besonderen Anlässen ein Fotoalbum aus Schublade geholt wird, präsentierte auf einer großen Leinwand der wiedergewählte Vorsitzende des ADFC NRW, Thomas Semmelmann, den 55 Delegierten die Geschichte des ADFC NRW.

Zur Feier des ADFC eine Geburtstagstorte



Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) feierte in Unna sein 30-jähriges Bestehen. Der Bergkamener Thomas Semmelmann wurde als Vorsitzender wiedergewählt.

Bereits vor der Gründung des ADFC-Bundesverbandes fanden die ersten Aktivitäten des Fahrradclubs 1979 in Köln, Bonn und Dortmund statt. Erst am 24. März 1984 wurde der ADFC NRW in Köln gegründet. Die Landesversammlung feierte gestern im Kreishaus in Unna den Geburtstag mit einer großen Torte. Der Vorsitzende Thomas Semmelmann und das langjährigste anwesende Mitglied, Karl-Heinz Kibowski, schnitten die Torte gemeinsam an und verteilten die Stücke an die Mitglieder.

Neben den Feierlichkeiten standen die turnusgemäßen Wahlen zur Besetzung des Vorstands auf der Tagesordnung. Mit seiner erneuten Bewerbung und Wiederwahl, tritt der aus Bergkamen stammende alte und neue Vorsitzende Thomas Semmelmann seine 4. Amtsperiode an. „Das Fahrrad ist mittlerweile in der Mitte der Gesellschaft angekommen, so dass die Überzeugungsarbeit, neue Wege zu gehen in der Verkehrspolitik, leichter geworden ist“, stellte Semmelmann fest.

ADFC möchte mehr Frauen im Vorstand haben

Dies zeigen unter anderem die Diskussionen um den Radschnellweg Ruhr und die Radschnellwege in den Regionen Nordrhein-Westfalens. Semmelmann sieht auch die Städte des Kreises Unna und den Kreis selbst auf einen guten Weg was die Radverkehrsförderung angeht. Deutlich wird dies daran, dass 5 Städte und der Kreis selbst bereits Mitglieder in der „Arbeitsgemeinschaft der fahrradfreundlichen Städte in NRW“ sind. „Die anderen Städte sollten sich auch auf den Weg machen“, forderte Semmelmann.

Zum Abschluss der Landesversammlung hat der neue Vorstand den Auftrag erhalten ein Konzept zu erarbeiten, dass eine adäquate Beteiligung von Frauen bei den nächsten Vorstandswahlen des Landesverbandes gewährleistet.

Unterricht wie vor 100 Jahren... im Schulmuseum

Wie gut es Schülerinnen und Schüler heute eigentlich haben, konnten einige von ihnen von der Realschule Oberaden hautnah erleben: beim Unterricht wie vor 100 Jahren im Schulmuseum in Dortmund.



„Unterricht“ im Schulmuseum Dortmund.

Die Spannung war groß, als die Schüler das Schulmuseum betraten. Nach einer kleinen Einführung über das Leben und die Schule um 1900 sollte der Unterricht beginnen und die Regeln wurden noch einmal erläutert:

1. Meldet euch richtig! (linker Arm vor die Brust und rechter Arm senkrecht dazu nach oben)
2. Ihr sprecht nur, wenn ich euch aufrufe!
3. Wer dran ist, steht auf und spricht in ganzen Sätzen!

Die ersten Unsicherheiten und Unterschiede zu heute wurden deutlich: „Werden wir dann auch geschlagen?“ Und auch wenn sie keine körperliche Züchtigung fürchten mussten, waren sich die Schüler hinterher einig – Unterricht früher war hart. Noch bevor das Lesen, Schreiben und Rechnen begann, wurde kontrolliert – Sind die Finger sauber, die Haare ordentlich und die Kleidung anständig? Als I-Männchen schrieben sie im

Takt, im Rechnen wurde jeder überprüft – auch Frau Cordbrüning und Frau Raasch mussten hier mit die Schulbank drücken – und auch eines blieb nicht aus: einige Störenfriede mussten in die Ecke.

VHS-Kurs: Schöne Gesichtshaut – Ein ganzheitliches Kosmetikprogramm

Die Haut ist ein wichtiges Organ und stellt den sichtbaren Teil des menschlichen Körpers dar. „, damit sie gesund und vital strahlend aussieht“, sagt Dozentin Petra Lantin, die am Samstag, 14. Juni, von 10 bis 13:15 Uhr den Workshop „Schöne Haut“ bei der Volkshochschule Bergkamen im „Treffpunkt“ anbietet.

Sie vermittelt den Teilnehmenden in vier Unterrichtsstunden ein ganzheitliches Kosmetikprogramm, das diese nach Beendigung des Kurses ganz leicht im Alltag anwenden können. Der Einstieg in den Kurs erfolgt über Entspannungsübungen, mit deren Hilfe die Teilnehmenden lernen, den Alltag loszulassen. Anschließend geht es um die äußere Pflege der Haut. Themenschwerpunkte sind hier die Hautdiagnose, Gesichtsreinigung, Gesichtspeeling, Maske und Tagespflege. Zur Anwendung kommen ausschließlich Naturprodukte, die individuell abgestimmt eingesetzt werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das „Facelifting“, das sich sowohl positiv nach innen und außen auswirkt. Dabei werden verschiedene Akupunkturpunkte des Gesichts aktiviert, um eine Tiefenentspannung im ganzen Körper herzustellen. „Der Workshop endet mit einer Fantasiereise, so dass die Teilnehmenden mit

einem entspannten Wohlgefühl den Heimweg antreten“, sagt Petra Lantin.

Anmeldungen für den Kurs Nr. 3502, für den eine Teilnahmegebühr in Höhe von 12,00 € zu entrichten ist, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.